

Hallo zusammen

Erstmal ein grosses Dankeschön an dieses Forum. Ich habe ca. 3 Jahre vor meiner HT 2018 angefangen, mich in diesem Forum zu informieren. Dabei stellte ich fest, dass es viele schwarze Schafe aber auch sehr gute Ärzte in der Türkei gibt. Da es meist so ist, dass über schlechte Erfahrungen viel öfters berichtet wird als über gute, entschied ich mich heute dazu diesen Bericht zu verfassen.

Nach dem lesen und prüfen diverser Berichte von euch Usern hier, entschied ich mich schliesslich für die HLC (Hairline Clinic) in Ankara. Dies weil ich gute Berichte über die Klinik gelesen habe und weil diese Berichte in einer Zeitspanne von 2013 bis 2018 stets gut blieben. Es gibt andere Ärzte, über welche früher sehr gute Berichte verfasst wurden, diese verschlechterten sich jedoch in den kommenden Jahren. Bei der HLC Klinik konnte ich dies nicht feststellen also entschied ich mich für diese.

Haartransplantation:

Ich wurde pünktlich vom Flughafen in einem neuen, sauberen Mercedes Van abgeholt und in die Klinik gefahren (ca. 40-50 Minuten vom Ankara Flughafen). Als ich ankam, begrüsst mich ein deutschsprechender Patientenbetreuer und zeigte mir die Unterkunft. Diese befindet sich gleich vis a vis der Klinik. Danach wurde mir Blut genommen und Tests durchgeführt. "

Am nächsten Morgen wurde ich in einen Saal vor den OP Räumen gebeten und mir wurde die Haarlinie von Dr. Özgür persönlich eingezeichnet. Dabei assistierten ihn Dr. Akin und Dr. Elif. Danach wurde ich in den OP gebeten und mir wurde ein Beruhigungsmittel per Infusion verabreicht. Danach hatte ich meine erste Sitzung bei Dr. Elif, welche die Haare von Hand aus meinem Hinterkopf entfernte. Dabei wurde sie von 2 Assistentinnen unterstützt. Schmerzen hatte ich keine, lediglich ein kleines Drücken auf dem Hinterkopf und ein Gefühl von Taubheit am Kopf.

Nach 60 Minuten waren genug Haare entfernt für die erste Sitzung bei Dr. Akin. Diese dauerte etwa 1Std30min. Hier schmerzten lediglich die Spritzen, welche vorne in die Stirn gesetzt werden müssen. Die anderen gegen die Mitte des Kopfes spürte ich kaum.

Nach der Mittagspause begann dies nochmals genau gleich. Zuerst bei Elif Haare raus, dann wieder bei Akin rein.

Am nächsten Tag hatte ich nur noch je 1 Sitzung bei Elif und Akin, da ich insgesamt "nur" 2760 Grafts transplantieren liess.

Fazit Haartransplantation:

Da die Klinik im Normalfall pro Tag nicht mehr als ca. 1500 Grafts transplantieren möchte, hatte ich 3 Sitzungen. Bei Billiganbieter machen sie das in einer Sitzung. Ich war jedoch froh, dass ich mich dazwischen einen Tag erholen konnte, vielleicht war dies auch der Grund, warum meine Heilung sehr schnell voranschritt und ich nie gross geschwollen war am Kopf. Die Klinik arbeitet sehr professionell, dies zeigt sich neben den modernen OP Sälen auch dadurch, dass alle wichtigen Schritte der Transplantation nur durch die 2 Ärzte durchgeführt wurden.

Fazit Heilung

Bereits nach 5 Tagen konnte man bei mir am Hinterkopf die Narben nicht mehr als solche erkennen. Das "Beissen" am Hinterkopf hielt ca. 3 Monate an.

Vorne konnte man nach 12 Tagen die Krusten nicht mehr sehen und die Haare daneben verdeckten die HT bereits recht gut. Niemand aus meinem Bekanntenkreis hat mich auf die HT angesprochen, ausser der Frisör meines Vertrauens hat es natürlich bemerkt.

Von der Klinik erhielt ich ein "Salzspray" für vorne und eine Bebanthol Lotion für den Hinterkopf. Mit beidem war ich wenig sparsam und habe es in der CH noch 2x nachgekauft. Die Heilung war aber wie erwähnt ungewöhnlich schnell bei mir.

Gesamtfazit:

Ich bin sehr zufrieden und das Ergebnis jetzt nach bald 9 Monaten ist besser als ich es mir erhofft habe.

Mit Kosten von ca. 7000EUR für 2760 Grafts ist HLC sicherlich kein Billiganbieter. Die höheren Kosten sind aber nachvollziehbar. Die Klinik verpflanzt in der Regel maximal 1500 Grafts pro Tag um die genügende Durchblutung des Kopfes zu gewährleisten. Dies wirkt sich positiv auf die Anwuchsrate aus. Die Grafts werden von Hand entfernt und von Hand eingesetzt - beides geschah durch jeweils 1 Arzt. Die Assistentinnen sind lediglich für die Graftssortierung und Patientenbetreuung im Raum. Auch dass ich keine grossen Schwellungen hatte, weist auf ein professionelles Arbeiten während der HT hin. Essen, Unterkunft und Betreuung war im Preis inbegriffen. Ich kanns wirklich nur empfehlen.

File Attachments

1) [vorher.jpg](#), downloaded 1809 times



2) [nach Tag 1.jpg](#), downloaded 1425 times



3) [direkt nach HT.jpg](#), downloaded 1800 times



4) [direkt nach HT 2.jpg](#), downloaded 1245 times



5) [nach ca. 7 Monaten.jpg](#), downloaded 1705 times

